

Frau Schröder berichtet, dass derzeit 377 Flüchtlinge in Radevormwald leben. In den letzten Wochen gab es einige Anerkennungen, so dass die Zahl im Vergleich zur letzten Ratssitzung gesunken ist.

Grundsätzlich hätte Radevormwald wieder 100 % der Aufnahmequote erfüllen müssen. Es wurde eine Vereinbarung mit der Bezirksregierung getroffen, dass lediglich 41 weitere Asylbewerber aufgenommen werden müssen. Diese sind in den letzten drei Wochen Radevormwald zugewiesen worden. Radevormwald liegt damit bei einer Erfüllungsquote von 95,98 %. Damit ist Radevormwald vorerst von der Verpflichtung, weitere Asylbewerber aufzunehmen, freigesprochen. Voraussetzung hierfür ist, dass es zu keinem extremen Flüchtlingsstrom kommt.